

Kids-Tour Berlin 2010

Nach den erlebnisreichen Tagen unserer U17 Truppe bei den Youngclassics, war jetzt der jüngere Nachwuchs dran, die Farben Schleswig-Holsteins zu vertreten. Die Internationale Kids-Tour in Berlin lockte rund 280 Fahrer der Altersklassen U13 und U15 aus neun Nationen in die Hauptstadt. Aufgrund der großen Nachfrage musste sogar einigen Mannschaften abgesagt werden.

Gefahren wird in Berlin in 4er-Teams. Diese bestehen hauptsächlich aus Landesverbandsauswahlmannschaft bzw. Nationalmannschaften aus dem Ausland. In diesem Jahr waren z. B. Teams aus Russland, Slowenien, Griechenland, Italien und den Beneluxländern am Start. Dank der Unterstützung des Berliner Verbandes konnten unsere beiden U13 Fahrer Jaron Wiczorreck (RSC Kattenberg) und Peer Sönksen (ETSV Gut-Heil Itzehoe) zusammen mit einem Griechen und einem Fahrer aus Brandenburg als „Griechenland Mix-Team“ starten. Das U15 Team bildeten in diesem Jahr Dawid Stade und Yannik Hinrichs vom RSC Kattenberg, sowie Gerrit Leiß (RST Lübeck) und Nico Eim (ETSV Gut-Heil Itzehoe). Die organisatorische und logistische Herausforderung wurde wiederum durch Katrin Leiß hervorragend gemeistert. Unterstützt wurde sie dabei von Eric Leiß und Heiko Müller.



Bild ohne Damen

Für wenige Minuten Zeitfahren am Freitag war schon im Vorwege einiger Aufwand notwendig. Mit einigen Rädern mussten wir uns noch bis zur Rennfähigkeit intensiv beschäftigen. Ausgefranzte Bowdenzüge waren da noch das kleinste Problem. Doch wo bekommt man mitten im Grunewald die passenden Unterlegscheiben zur Befestigung des Kettenblattes? Doch auch hierfür fand sich eine Lösung, sodass alle die Materialkontrolle unbeanstandet durchliefen und pünktlich an Start standen. Im 30-Sekundentakt gingen 120 U13 Fahrerinnen und Fahrer auf die 7,5 km Strecke. Der erste von uns war Peer, der mit einem Schnitt von 38,3 km/h, gleich eine neue Bestzeit in den Kronprinzessinnenweg brannte. Auch Jaron (34,1 km/h) war gut unterwegs und konnte sich im Mittelfeld platzieren. Gespannt lauschten wir den weiteren Zeitdurchsagen. Dann, der erste, der Peers Zeit noch um 8 Sekunden unterbot. Minute um Minute verging, doch keiner kam an die Zeiten der beiden mehr heran. So konnte Peer als erster Schleswig-Holsteiner das grüne Trikot für den Punktbesten überziehen! Schlag auf Schlag gingen dann die U15er auf die Strecke. Hier zeigte wiederum Leo Appelt aus Niedersachsen seine Klasse. Letztes Jahr schon überragender Sieger der U13, schrammte er mit einem Schnitt von 42,6 km/h knapp am Streckenrekord vorbei. Unsere Jungs schlugen sich wacker. Dawid erreichte mit knapp 39 km/h Platz 38. Nico (36,8 km/h), Gerrit (36,4 km/h) und Yannik (36,0 km/h) landeten im hinteren Drittel.



U15

Am Samstag stand das schwere Straßenrennen auf der Pfaueninsel auf dem Programm. Dank der guten Platzierung von Peer, erhielten wir mit dem Materialwagen den ungewohnten 2. Platz in der Kolonne. Vor uns nur die Hessen, die drei Fahrer unter den ersten fünf hatten. Auch eine interessante Erfahrung. Nur für Katrin waren wir immer noch „zu weit hinten“. Als Träger des grünen Trikots startete Peer aus der ersten Reihe. Neben den Hessen waren insbesondere die Niederländer stark vertreten. Als Triathlet hat Peer bisher erst wenige Radrennen bestritten. Trotzdem konnte er sich gut im großen Feld behaupten. Bei der ersten Sprintwertung belegte er gleich den dritten Platz. Die Jungs aus Hessen und den Niederlanden, sowie einige U15 Mädchen wollten sich aber nicht die Butter vom Brot nehmen lassen. Bei der zweiten Sprintwertung gingen zwei Fahrer vorne raus. Peer konnte im Endspurt der Hauptgruppe wieder einen Top Ten Platz einfahren. Jaron landete im hinteren Mittelfeld. Das Rennen der U15 in der Mittagshitze wurde durch die hohe Leistungsdichte einer 70-köpfigen (!) Spitzengruppe bestimmt. Leider konnten unsere Jungs dieses Tempo auf dem hügeligen Kurs nicht halten. Insbesondere die große Hitze und der damit verbundene Flüssigkeitsverlust machte ihnen zu schaffen.



Auf'm Ku'damm

Am Sonntag fand dann das große Finale am Kurfürstendamm statt. Alle Fahrer wurden mannschaftsweise dem zahlreichen Publikum vorgestellt. Zuerst gingen wieder die U13er auf die 12 x 2 km. Peer lag mit 13 Sekunden Rückstand auf drei nach dem Straßenrennen. Wieder konnte er sich in der Spitzengruppe etablieren. Bei den drei Wertungssprints hielt er sich zurück. Diesmal gelang es keinem Fahrer einen entscheidenden Vorsprung rauszufahren, sodass die Entscheidung im Endspurt fallen musste. Gegen die starken Teams war Peer zwar auf sich alleine gestellt. Doch die letzte Runde fuhr er bereits komplett im Wind, um dann auf der 300m Zielgeraden noch mal zuzulegen und den Sieg zu erkämpfen. Das nennt man Stehvermögen! Jaron hatte sein Pulver bereits verschossen und mühte sich im hinteren Feld. Auch unsere U15 Jungs hatten sich noch mal Einiges vorgenommen. Wieder bildete sich eine große Spitzengruppe in der auch Dawid und Nico lange mithalten konnten. Yannik musste reißen lassen und fand in seiner Gruppe keine Unterstützung für weitere Tempoarbeit. Nicht besser erging es Gerrit. Beide mussten nach Überwindung des Feldes das Rennen beenden. Gegen Ende ereigneten sich einige Stürze, durch die Dawid leider den Anschluss an das Hauptfeld verlor.



GR/D-Mix

Drei tolle Tage mit viel Spaß trotz aller Anstrengungen haben die Jungs, Betreuer und mitgereiste Eltern erlebt. Glückwunsch an Peer für die herausragende Leistung. Respekt für alle anderen, die Ihr Letztes gegeben haben. Wir wünschen Euch weiterhin viel Spaß bei Eurer Radsportkarriere.

Heiko Müller

Weitere Infos: www.kids-tour.de



Gerrit Leiß

Mehr Bilder nach und nach unter: picasaweb.google.com/Km.shots

Dienstag, 24. August 2010

Weblinks:

picasaweb.google.com/Km.shots